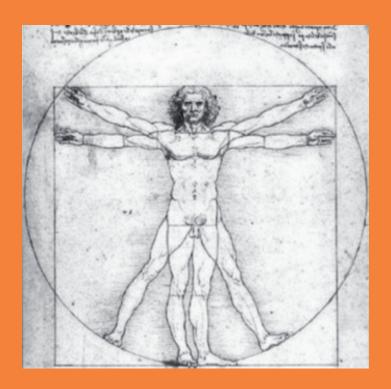
ANDREAS H.H. SUBERG

LEONARDO-ZYKLUS
MUSIKSZENARIEN NACH PROPHEZEIUNGEN
VON LEONARDO DA VINCI
DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

SONNTAG, 4. MÄRZ 2018, 17 UHR KUNSTMUSEUM SINGEN







Zeitnah zum 500. Todesjahr Leonardo da Vincis (1452-1519) präsentiert der Komponist Andreas H. H. Suberg gemeinsam mit einem Solistenensemble international renommierter Interpreten erstmalig in Deutschland den Leonardo-Zyklus: Eine dramatisch theatralische Musikinszenierung, welche die 500 Jahre alten Prophezeiungen des Universalgenies verarbeitet und in die Jetzt-Zeit überführt.

Andreas H. H. Suberg, Daniel Gloger, Paul Hübner und Olaf Tzschoppe entwickeln vor einer prophetischen Kulisse eine musikalische Inszenierung, die den Scherz, die Satire, die Ironie und die tieferen Bedeutungen der Prophezeiungen Leonardos aufgreift und zwischen Humor, Apokalypse und aktueller politischer Brisanz changiert.

Einführung in das Konzert: Christoph Bauer, Leiter Kunstmuseum Singen, und Komponist Andreas H. H. Suberg

SONNTAG, 4. MÄRZ 2018, 17 UHR EINTRITT: 15 EURO

DANIEL GLOGER - COUNTERTENOR PAUL HÜBNER - TROMPETE / ALPHORN OLAF TZSCHOPPE - PERKUSSION ANDREAS H. H. SUBERG - KLANG / REGIE

KUNSTMUSEUM SINGEN EKKEHARDSTRASSE 10 D 78224 SINGEN (HOHENTWIEL)

T +49 (0)7731 85-271 WWW.KUNSTMUSEUM-SINGEN.DE

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Singen und mit freundlicher Unterstützung durch das Regierungspräsidium Freiburg.







